

Unwetter und Hochwasser - Helfen und Spenden

Die Unwetterereignisse der vergangenen Tage in Nordrhein-Westfalen, Rheinland Pfalz, Bayern und Sachsen haben zu schweren Schäden geführt. Einsatzkräfte des THW, auch aus Sachsen und Thüringen, sind seit mehreren Tagen vor Ort um mit ihrer Fachkompetenz und ihrer spezialisierten Ausstattung zu helfen.

Viele Menschen bewegt derzeit der Wunsch zu helfen. Das THW nimmt weder Sachspenden noch Geldspenden für Betroffene zentral entgegen. Wenn Sie in Form von Geld spenden möchten, können Sie dies etwa bei den folgenden Spendenkonten tun.

Sachspenden?

Das THW nimmt keine Sachspenden für Betroffenen entgegen. Unsere Ehrenamtlichen sind auf die Bewältigung der Einsatzlage fokussiert und können daher auch keine Unterstützung bei Transporten anbieten.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat auf seiner Homepage die Kreise aufgelistet, die jetzt Spenden annehmen. Die Kreise haben Bürgertelefone eingerichtet oder veröffentlichen Informationen auf Ihren Homepages. Sachspenden sind nur vereinzelt erwünscht – und sollten vorher erfragt werden. Außerdem sollte bei Sachspenden immer vorher überprüft werden, was genau benötigt wird, um den freiwilligen Helfern unnötige Arbeit zu ersparen.

Hinweise Geldspenden - Wo kann gespendet werden?

Spendenkonto Aktion Deutschland Hilft

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Stichwort: Hochwasser Deutschland

Spendenkonto des Deutschen Roten Kreuzes

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07

Stichwort: Hochwasser

Im Internet finden Sie außerdem die Spendenkonten weiterer Organisationen.

Spendenwunsch für das THW

Auch Helferinnen und Helfer des THW sind teilweise Opfer des Hochwassers geworden und haben Hab und Gut verloren. Die Stiftung THW hat ein spezielles Spendenkonto errichtet, um betroffene Einsatzkräfte gezielt zu unterstützen.

THW-Stiftung

IBAN: DE23 3705 0198 1902 639093

Stichwort: Hilfe für Helfer

Spontan Helfen?

Das THW rät Spontanhelfern von außerhalb dringend davon ab, einfach in die Katastrophengebiete zu reisen. Das würde die koordinierten Hilfsmaßnahmen gefährden. Freiwillige in den betroffenen Gebieten sollten sich an die jeweiligen Landkreisverwaltungen wenden, die die Katastropheneinsätze koordinieren.

Sie wollen nachhaltig helfen?

Das THW bietet hier vielfache Möglichkeiten, im Katastrophenschutz mitzuwirken, sich ausbilden zu lassen und für kommende Einsätze vorbereitet zu sein.

Ansprechpersonen finden Sie unter:

https://www.thw.de/DE/THW/Bundesanstalt/Dienststellen/dienststellen_node.html

Herausgeben von:
Bundesanstalt Technisches
Hilfswerk (THW)
Landesverband Sachsen,
Thüringen
Geschwister-Scholl-Str. 2
04600 Altenburg

Tel.: (03447) 56 84 0
Fax: (03447) 56 84 55
E-Mail:
Poststelle.lvsnth@thw.de

Weitere Informationen
erhalten Sie auf www.thw.de
und im Extranet